

Relation Von der Kröhnung Ihr. Königl. Majestät in Preussen : Königsberg/ den 20. Januar 1701

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1701]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn884347559>

Druck Freier  Zugang



© UNIVERSITÄT

42.

Re 644(42)

229

FRIDERICUS
MAGNUS

Electori Brandenburgensi
omnibusque principibus

1711
1711
1711

Electori Brandenburgensi

Universitäts-
Bibliothek
Rostock

RELATION
Von der Kröhnung
Ihr. Königl. Majestät
in Preussen.



Königsberg / den 20. Januar. 1701.

Die Kröhnung ist den 18. dieses/
dem Höchsten zu dancken / glücklich / oh-
ne. daß einige Disforders dabey bemercket / vol-
lenzogen worden / die Procession geschah also
Die Garde du Corps und das Battail. Gar-
de zu Fusse waren auff dem Schloß-Plan inwendig rangiret / die
Schweitzer hielten die Gassen oder den Weg von der untersten
Treppe / wo Ihr. beyderseits Majest. in Procession herab ka-
men / und von dannen jegliche Majest. besonders unter einem
Thron zu Fusse nach der Kirche giengen selbiger Weg war mit ro-
then Tuch bedeckt: Anfangs giengen 2. Herolden / folglich die
Königl. und Marggräfl. Laqvenen in guter Ordnung / denen fol-
geten die Collegia, endlichen die sämtlichen Stände / abermah-
len 2. Herolden / und alle Cavalliere in der kostbarsten Kleidung.
An dem Throne giengendie Herren Ober-Rätthe / welche die In-
signia auff sammeten reich-portirten Polstern trugen / als: Das
Siegel / Reichs-Appfel und das Schwert. Der hiesige Ober-
Marschall führete den Marschall-Stab nebst dem Herrn Grafen
von

R. G. Pr. 1701

31

von Lottum. Se. Königl. Majest. waren in roth Sammet auf
gewöhnliche Französische Art reich gestücket/ gekleidet / auff den
Knöpfen waren grosse Diamanten/da ein jeder sehr hoch geschä-
het wird. Der Tallar oder König. Mantel war von rothen
Sammet mit Hermelin gefüttert/ auswerts mit vielen Kronen
gestücket. Die 3 Steine/ womit der Tallar zugeknöpffet / sind
sehr kostbar gewesen. Der Tallar war 9. Ellen lang/ und ward
also die Schleppe von des Herrn Ober Cammerherrn Hochgräf.
Excell. und Grafen während der Procession getragen/ in der Kir-
chen aber/ so lange Se. Maj. auff den Thron sassen/ von den Cam-
mer-Herrn/ Grafen von Döbnhof gehalten; Vor der Königin/
die so fort unter Ihren Thron Sr. Maj. folgten/ gieng der Her-
zog von Holstein/ Ih. Maj. wurden aber von die Durchl. beyde
Herrn Marggrafen geführet/ und der Königl. Mantel oder Rock/
welcher mit dem/ so der König hatte/ gleich war/ war von der Her-
zogin von Holstein getragen. Hinter dem Thron folgten die
Hof- und hiesige Dames aus dem Lande in grosser Menge und in
den kostbarsten Habit. Und als daselbst alles glücklichen voll-
endet war/ ward die Procession, wie anfangs gedacht/ bis in die Se-
mächer wiederum zurück genommen. Die Isignia wurden in
ein Gemach niedergeleget/ daß ein jeder dieselben sehen konte; die
Kronen aber haben beyderseits Majestäten bis nach geendigter
Zafel auff ihrem Haupt behalten. Nach der Procession ward
erslich das auf die Erde gedeckte rothe Tuch dem gemeinen Mann
preis gegeben/ und folglich wurden vom Herrn Stofio Gold-
und Silberne Medaillen ausgeworffen. Um 2. Uhr giengen Se.
Majest. zur Tafel auf den Moscowitischen Saal/ daselbst alle
Fenster zugehangen wurden/ weiln bey Licht tractiret ward/ als
sie nicht lange gessen/ wurden der Herr von Wensen und der Hr.
von Grumkow/ so die Stäbe in der Hand hatten/ mit etlichen
Cavallieren geschicket ein Stück von den auff dem Stall Plaze
gebratenē ganzē Ochsen zu holen/ so Sr. M. auff die Tafel gebracht
ward/

ward / so bald diese abgiengen / wincketen sie mit denen Hüten / da
fiel das gemeine Volck zu / und nahm ein jeder was er konte / wenn
einer nun ein gut Stück hatte / ward er wohl von hundertten ver-
folget auff der Strassen / so es ihm wieder abnahmen / der Wein
lieff aus 2 Adlern / welcher Tumult sehr lächerlich anzusehen war /
diejenigen / so die Hörner eroberten / haben jeder 10. Rthlr. zum
præmio erlanget. Was bey der Königl. Tafel vor Majest zu
sehen gewesen / fällt zu weitläufftig zu melden. Die Insignia
wurden abermahl während der Tafel bey Sr. Maj. von denen
Herrn Ober-Räthen gehalten. Die Speisen wurden von ei-
nigen der Herren Obrist-Lieutenants und in dergleichen Chargen
stehenden Officirern auffgetragen / da denn 12. Trompeter in Blä-
sen vorher giengen / sammt vielen Cavallieren. Das Schlip-
penbachische Regiment zu Pferde / und 4. Battallions waren
bey dem Schloß-Teiche postiret an dem Krönungs-Tage. Ab-
bends / als alle Fenster vom untersten bis zum obersten / ja die
Kirchthürme in dieser Stadt durchgehens illuminiret waren /
führen beyderseits Majest. der Cron-Prinz und ein grosser Theil
des Hofes durch die vornehmsten Gassen / und sahen solches mit
Vergnügen an / in denen Inventionen hat hier einer es den andern
zuvor zu thun gesucht. Wo nun was besonders zu sehen und
zu hören war / weil in einigen Häusern schöne Musiquen / vocal-
und Instrumental zugleich gehalten wurden / daselbsten hielten
Se. Majest. zu einer Viertelstunden still. Gestern / als am 19.
haben Se. Majest. die Stände und alle Collegia zum Hand-
Kusse admittiret ; Heute ist die Heze gehalten worden. Das
Feuerwerck ist am 24. abgebrannt worden. Der an 4. Fürstl.
und 12 Ständes-Personen ausgegebene Orden ward la gene-
rositet benahmet. In der Schloß-Kirchen sind die Throne und
alles / wie es angerichtet / noch etliche Tage stehen blieben / damit
ein jeder solches nach Vergnügen betrachten können / wie denn
sehr viel Frembde sich allda eingefunden.

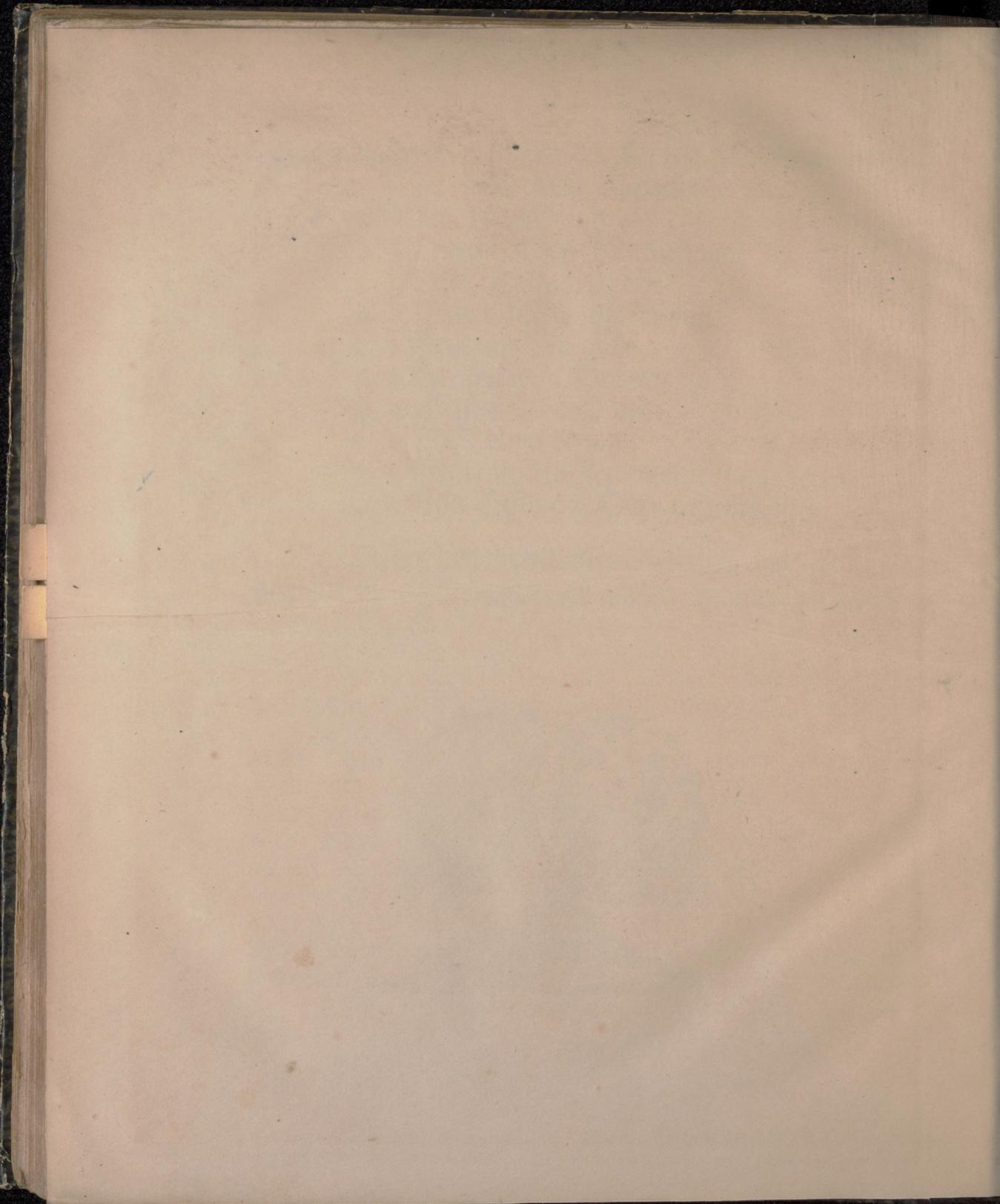
Fol.

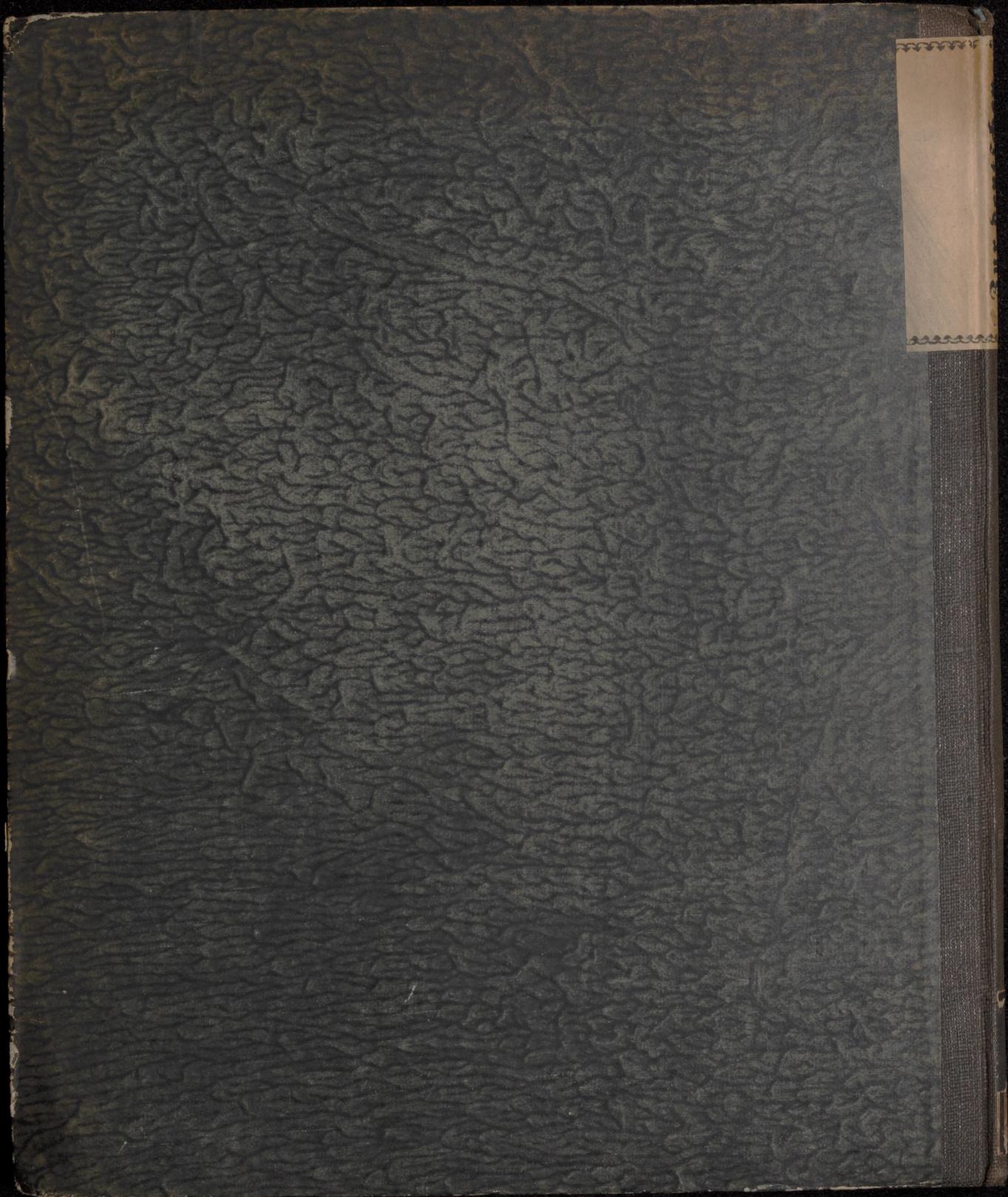
Folgende seynd zum Ritter-Orden delagenerositer
geschlagen worden:

1. Der Cron-Prinz.
2. 3. Durchl. Herrn Marggrafen.
3. 1. Ober-Cammerherr.
4. 1. General-Feld-Marschall.
5. 1. General-Commiffar.
6. 2. Grafen von Dohna.
7. 4. Hiesige Ober-Räthe.
8. 1. Graf von Lottum.
9. 1. General-Feld-Zeugmeister von Tetto.
10. 1. Von Bülow / Ober-Hofmeister.

Der Orden bestehet in einen Stern/ so auf den Rock
gesticket ist. Der bisherige Orden hänget an einen
Orange-Band.









§. XXXIV.

ita, ut paucis denique multa, quid? quod Omni-indigitemus, *Vivat!* FRIDERICUS MAGNUS, in Regno, Elector in Imperio *Vivat!* ubique *Gen- vat!* Magnorum Principum Sanguis, Inclitorum ogenes, Gloriosissimorum Avorum Proles & Im- flima. *Vivat!* & *Ætatis* Suae Annos non uno unius u delimitet innumeros potius numerando. *Vivat!* pergat eo, ubi Amplissimum Virtuti Ejus Togata- heatrum toto Orbe emicat. *Vivat!* Laureis Tri- antecedentibus, concomitantibus, consequentibus, at presentis juxta ac futuri temporis, Virtute FRI- , cujus *Vivat!* vivimus, *Jani* portas claufas, Pa- ertas.

Quivis Gentium, Quivis Prufforum, Quivis Bran- um ad Morem Frisæ Orientalis de FRIDERICO M. nine dubius:

mehr Sein Heer, ob mehr Sein Geist
uß und unüberwindlich heißt?

ne & omine sibi certissimus:

ß Geist und Heer zum Streit gerußt,
uß und unüberwindlich ist.

is Romanus *Tito* Imperatori Romano; ita acclamat
IDERICO MAGNO:

nostris Annis *TIBI* Jupiter augeat annos.

